



PRESSEMITTEILUNG



Neues Projekt bringt Schulklassen ab sofort kostenlos ins Deutsche Museum Bonn

„Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins Museum!“

Am heutigen Dienstag, 5. September 2017, fand die Auftaktfahrt des Projekts „Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins Museum!“ statt. Eine Klasse der Georg-von-Boeselager Schule aus Heimerzheim wurde kostenlos mit dem neu gestalteten Projekt-Bus der RVK von ihrer Schule zum Deutschen Museum Bonn gefahren. In der hauseigenen Experimentierküche des Museums stellten die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung selbst Gummibärchen her und lernten dabei viel über die chemischen Zusammenhänge.

Bonn, 5. September 2017. Schulklassen aus den Kreisen Ahrweiler und Rhein-Sieg können sich ab sofort mit dem bunten „MINT-Mobil“ an der Schule abholen und kostenlos zum Deutschen Museum Bonn bringen lassen. Dort angekommen, erwartet die Schülerinnen und Schüler ein auf ihr jeweiliges Lernziel angepasster Workshop. Für die Koordination der Fahrten und den Bustransfer ist die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) verantwortlich. Die Kosten für die Fahrten übernimmt WISSENSchaf(f)t SPASS, Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V. Der Förderverein hat zugesagt, die Busfahrten aus allen Landkreisen zu finanzieren, die sich an der öffentlichen Basis-Finanzierung dieses außerschulischen Lernorts beteiligen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Projekt erfolgreich einen weiteren Schritt für die Zukunftssicherung der 'WissensWerkstatt im Rheinland' auf den Weg gebracht haben“, sagt Antonio Casellas, Vorsitzender des Fördervereins. „Mit dem Angebot möchten wir Schülerinnen und Schülern aus dem großen Einzugsbereich des Hauses den Zugang zu der erlebnisorientierten Bildung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik erleichtern“, so der Vorsitzende. Werner Preusker vom Förderverein fügt hinzu: „Mit diesem Angebot und weiteren Schritten zur Neuausrichtung helfen wir dem Deutschen Museum Bonn, sich zukunftsfähig aufzustellen. Darüber hinaus helfen wir damit aber auch NRW und dem gesamten Rheinland, langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das ist für eine Region, die so stark von Chemie, Kunststoff- und Automobil-Industrie geprägt und in eine hervorragende Infrastruktur an Forschungseinrichtungen eingebettet ist, von enormer Bedeutung.“



RVK-Geschäftsführer Eugen Puderbach ist sich ebenfalls der gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, die mit diesem Projekt einhergeht: „In den vergangenen zehn Jahren hat die RVK viele Angebote auf den Weg gebracht, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler zu außerschulischen Lernorten befördert werden, bislang schwerpunktmäßig zu Museen der bildenden Künste. Es ist daher ein großer Gewinn, unser Engagement nun auch auf den Bereich der Technik ausdehnen zu können. Besonders vor dem Hintergrund, dass sich die RVK für innovative Antriebstechnologien wie z.B. mit Wasserstoff betriebenen Brennstoffzellen-Busse stark macht.“

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Museums in Bonn freuen sich über die Unterstützung durch dieses Projekt. „Bereits jetzt in der Startphase liegen uns sehr viele Anfragen von Schulen vor“, erklärt Dr. Andrea Niehaus, Leiterin des Deutschen Museums Bonn. „Mit diesem speziellen Angebot werden wir sicherlich bei vielen Schülerinnen und Schülern unterschiedlichster Schulformen das Interesse für Naturwissenschaft und Technik wecken können. Auch über immer wieder aktuelle Themen, wie bei den kommenden Erlebnis-Ausstellungen zu Einstein, dem Wetter und Wasserstoff, wollen wir unsere Besucher begeistern.“

Das Deutsche Museum Bonn steigert von Jahr zu Jahr die Besucherzahlen. Mit 120 000 Besuchern in 2016 wurde ein neuer Rekord gemeldet. Auch die Sonderausstellung „*Mathematik zum Anfassen – Die Mitmachausstellung rund um Zahlen und Formen*“ konnte innerhalb kurzer Zeit über 16000 Besucher verzeichnen.

Das Deutsche Museum Bonn gehört zum renommierten Deutschen Museum in München, das weltweit eines der am meisten besuchten Museen ist. In den nächsten Jahren wird die Basisfinanzierung des Deutschen Museums Bonn von der Stadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und der Dr. Hans-Riegel-Stiftung getragen. Weitere Geldgeber werden für die dauerhafte Sicherung gesucht. Gespräche werden bislang mit weiteren Landkreisen und dem Land NRW geführt. Der Kreis Ahrweiler hat eine Förderung zugesagt. Das Deutsche Museum Bonn ist überregional ausgerichtet und begeistert jungen Menschen nachhaltig für technische und naturwissenschaftliche Themen.

Pressekontakt

WISSENSchaf(f)t SPASS

Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Britta Drexler | 02241 3974765 | geschaeftsstelle@wissenschaft-spass.de

Regionalverkehr Köln GmbH

Heiko Rothbrust | 0221 1637886 | heiko.rothbrust@rvk.de